

Bündnis 90 / Die Grünen – 40670 Meerbusch

**An den Vorsitzenden des
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses
Herrn Bürgermeister Spindler
Stadt Meerbusch
40667 Meerbusch-Büderich**

Meerbusch, 28. August 2012

**Haushaltssanierung
Vorschläge für 2013 und spätere Jahre**

Sehr geehrter Herr Spindler,

der Rat der Stadt Meerbusch hat beschlossen, dass jede Fraktion bis zur Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 6.9.2012 Vorschläge zur Haushaltssanierung einreichen soll.

Nachfolgend finden Sie die Anregungen unserer Fraktion, verbunden mit dem Hinweis, dass wir von einer offenen Diskussion aller Fraktionen ausgehen und dass unsere Übersicht ein Angebot für diese Diskussion bietet. Ebenso werden wir die Vorschläge anderer Fraktionen betrachten.

Diese Übersicht ist kein konkreter Antrag für eine Sparliste, sondern unser Beitrag zur Beratung mit dem Ziel, einen angestrebten breiten Konsens mit den Fraktionen zu erreichen. Wir gehen davon aus, dass alle Fraktionen über ihren Schatten springen müssen, wenn wir eine konsequente Haushaltsverbesserung erreichen wollen. Auch wenn Spar- oder Einnahmenvorschläge mit möglichen Härten verbunden sind, halten wir eine Haushaltssanierung für dringend geboten, um einerseits dem Nachhaltigkeitsgrundsatz und der Entlastung späterer Generationen Rechnung zu tragen und andererseits sicherzustellen, dass die Stadt Meerbusch mit einem tragfähigen Haushalt ihre Handlungsfähigkeit für die Zukunft behält. Ein Haushaltssicherungskonzept würde schlagartig die Steuerungsmöglichkeiten drastisch reduzieren und größere Härten verursachen.

Wir haben sowohl investive wie konsumtive Bereiche aufgeführt, trotz unterschiedlicher Auswirkungen auf den Haushalt.

Die jeweiligen, den einzelnen Bereichen zugeordneten Beträge sind überschlagen, grob ermittelt oder mit einer entsprechenden Zielmarke anzustreben. Mit der Verwaltung und den anderen Fraktion streben wir eine Konkretisierung dieser Zahlen an.

Ausgabenreduzierungen:

Grundsätzliches:

FB 5 – Straßen Kanäle

Straßensanierungen und Neubauten von Straßen sollen auf den minimalen Standard herunter gefahren werden. Die Straßenquerschnitte sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Anteilig kann auf Asphaltdecke verzichtet werden (z.B. Stichstraßen, Sackgassen).

Investitionskosten im Haushalt sind so festzulegen, wie sie realistisch umsetzbar sind. Maßnahmen, die absehbar nicht im laufenden Haushalt zustande kommen (Beispiele Bhf. Osterath), sollten lediglich mit einem Merkposten ohne nennenswerten Betrag im Haushalt aufgeführt sein.

Mögliche Veränderungen im Personalbereich sollen im Austausch mit der Personalvertretung erarbeitet werden. Betriebsbedingte Kündigungen sind generell auszuschließen.

Die interkommunale Zusammenarbeit sollte deutlich intensiviert werden.

Grundsätzlich sollte auch eine Überprüfung des Leistungsangebotes der Verwaltung vorgenommen werden.

Einzelne Vorschläge / Prüfaufträge:

Siehe Anlage - Excel-Liste vom 28.8.2012

Jürgen Peters

Maßnahme	Aufwand / Einnahme einmalig	Erwartete Einsparung / Aufwendung jährlich	Anmerkungen / Zahlen prüfen
Ausgaben			
Verwaltungsstruktur			
Gebäudeplanung		490.000,00 €	nach GPA Gebäudemanagement Seite 7 ohne Schulen
a. Verkauf der städtischen Gebäude (außer Technisches Dezernat; drei Bürgerbüros sollen in Lank, Osterath und Buderich bleiben)			
b. Neubau oder Anmietung eines zentralen Verwaltungsgebäudes			
c. Klärung Veräußerung der BGS (später – ohne Abriss des Altbaus)	108.000,00 €	4.320,00 €	Möglicher Verkaufserlös 300.000 € Sanierung auf das Notwendige Brand-Rauchschutz im Treppenhaus 32.000 € (HH. S.108) Sicherheitsbeleuchtung 38.000 € (HH S. 109) Turnhalle (Decke Beleuchtung) 108.000 € (HH S. 115)
d. Schulen hier bestehen noch Raumüberschüsse, die zumindest anteilig reduziert werden könnten.			diskutieren
Jugendcafé auf Eis legen	250.000,00 €	10.000,00 €	Zinersparnis
Anteilige Bebauung Dr. Franz-Schütz-Platz			
Verkauf einer Teilfläche	600.000,00 €	24.000,00 €	Zinersparnis durch Entschuldung Grundstück: 1500 qm x 400 €
Verlagerung des Schützenstandortes an den Eisenbrand und Gestaltung der Rest-Fläche Franz-Schütz-Platz	-200.000,00 €	-8.000,00 €	Gestaltung Erschließung

Friedhöfe			
Hier bestehende Flächenreserven; in Bauland umwandeln und veräußern (Beispiel andere Kommunen). Dies passt zu dem veränderten Bestattungsverhalten	400.000,00 €	16.000,00 €	Zinersparnis Größenordnung einmalige Einnahmen klären
Kürzung Vereine Kultur und Wissenschaft - HH Seite 265		4.800,00 €	pauschal 20 %
Sportplätze: keine Umwandlung in Kunstrasenplätze HH 012, Seite 363	884.000,00 €	19.644,44 €	Zinersparnis Krähenacker, 390.000 € Lank 494.000 €
Sportplätze: keine Umwandlung in Kunstrasenplätze Ersparnis Folgekosten		87.050,00 €	Jährliche Folgekosten pro Platz 43.525 €
Schwangerschaftskonfliktberatung		10.000,00 €	beschlossen!!
Sport: zukünftig kein Verzicht mehr auf Erbpacht		10.000,00 €	Zielmarke
Kürzung Fraktionsaufwendungen		6.930,00 €	pauschal 10 %
Kürzung Sachkosten Verwaltung			pauschal 10 %
a. Büromöbel, -maschinen		6.500,00 €	Pauschal 10 %, HH S. 59
b. Bürobedarf		6.900,00 €	Pauschal 10 %, HH S. 55
Einstellung Personalorganisation - Personalmanagement		-70.000,00 €	Kosten
Ziel Optimierung der Verwaltungsarbeit Interkommunale Zusammenarbeit: Organisation von Aufgaben mit Nachbarkommunen bei anteiliger Personalreduzierung ohne Kündigungen		180.000,00 €	Einsparung Personalkosten Kündigungen sind auszuschließen
Weihnachtsschmuck streichen (HH. S, 66)		7.500,00 €	
Unterhalt Wirtschaftswege (HH S. 452)		27.000,00 €	pauschal um 10 % kürzen
Einnahmen:			
Anhebung Gewerbesteuer		309.100,00 €	Anhebung 1 % Hebesatz auf 444,4 v.H.

Parkraumbewirtschaftung, inkl. Verwaltung, Schulparkplätze Vorschlag: z.T. fremdfinanziertes Schrankensystem		350.000,00 €	Zielmarke
Nutzungsentgelt für städtische Gebäude		20.000,00 €	Zielmarke Beteiligung an Betriebskosten
Pacht für Außengastronomie		9.000,00 €	Zielmarke
Anhebung Entgelte		4.000,00 €	moderat Musikschule, VHS, ...
Umwandlung von privaten Flächen in Bauland u.a. aus den geplanten Maßnahmen im Regionalplan ergäben sich hohe Einnahmen		120.000,00 €	Zielmarke Beteiligung am Veräußerungsgewinn oder Stadt kauft und verkauft

Gesamtveränderung

1.644.744,44 €

Annahme: Durchschnittliche Zinsbelastung 4 %